



**Bemerkungen.**

1. 1921 wird vorzugsweise eine neue Heber- auch und eine andere Hebungsmaschine für den beruflichen Unterricht eingeführt werden.
2. Auf allen Stufen wird gefordert, an Stelle des Zangebaus und des Rechenbuchs die Schiefertafel zu benutzen.
3. Wenn die für den Handarbeitsunterricht erforderlichen Lernmittel nicht mehr in den Gebieten vorhanden sind, so sind vorzugsweise nach als Elternhaus schaffbare Stoffe und Werkzeuge zum Ausbilden und Unterrichten der Schülerinnen in der Handarbeitsunter- richt mitzubringen.
4. Die Handlungen werden erlaubt, Zugaben irgendwelcher Art nicht ausstellen.

**Städtischer Verkauf von Käse**

in der Kalamitätstraße am Freitag, den 18. Februar 1920. Zugelassen zum Verkauf werden die Käse der folgenden Hersteller mit den Nummern 73061 bis 80500, vormittags von 9-12 Uhr, und nachmittags von 2-6 Uhr. Für jede Verlosung eines Haushalts werden 20 Gramm zum Preise von 60 Pf. abgegeben. Lebensmittelfrei ist nur ein Exemplar. Abgeschlittenes Geld ist bereitzustellen.

**Städtischer Verkauf von landwirtsch. Milch in Büchsen an Kinder bis zu 6 Jahren und alle Leute über 70 Jahre auf gelb umranderte Lebensmittelkarten**

in der Kalamitätstraße am Freitag, den 12. Februar 1920. Zugelassen zum Verkauf werden die Milch der folgenden landwirtsch. Milchwerke mit den Nummern 37 001 bis 63 000, vormittags von 9-12 Uhr und die Milch der Nummern 63 001 bis 65 000, nachmittags von 2-6 Uhr. Für jede zum Regula berechnete Verlosung wird gegen Vorlage der neuen Lebensmittelkarte eine Dose landwirtsch. Milch zum Preise von 2 Mk. abgegeben. Abgeschlittenes Geld ist bereitzustellen.

**Bemerkungen.**

In der letzten Woche werden bei den Nachbarn für jede Verlosung eines Haushalts 20 Gramm Butter verlosung. Der Verkauf erfolgt am Donnerstag, den 14. d. M. Die Aufgabe hat unter Abrechnung der Marken 4 A und 4 B - bei den Kindermarken der Marke 4 A - bis Februar d. N. zu erfolgen. Der Verkaufspreis beträgt 30 Pf. für 50 Gramm. Die Marken sind in städtischer Weise bis zum 17. d. N. an das Stadterhaltungsaussch. abzugeben.

Es wird beabsichtigt, die alte Gollersdorfer Straße, und zwar von der Kranzentrasse bis zu der vorgeschriebenen Verlängerung der Gollersdorfer Straße (nach der Hofmarkstraße) und von da bis zum jetzigen Verlauf (entlang bei Gollersdorfer Grundstücks und des städtischen Straßengraben) als antiebeln einzurichten. Es sollen Einfriedigungen gemäß § 51 des Bauordnungsgesetzes vom 1. August 1898 binnen 4 Wochen zur Vermeidung des Verkehrshindernisses auf der unterliegenden Begegnungsstraße entfernt werden.

Die Listen folgender Mitglieder des Hofmarkstraßenvereins sind an Stelle a. e.:

1. Domst. Aug. Gleichschmeider, Landwehrstraße 2; 2. Robert Otto, Hofmarkstraße, Werkb. Straße 68; 3. Oswald Ernst, Schriftf. b. d. Landwehr, 14; 4. Oswald, Otto, Lehner, Gr. Brauhofstraße 4; 5. Paul, Werner, Kaufmann, Schmalzstraße 11a; 6. Hindenberg, Alfred, Kaufmann, Hindenbergstraße 2; 7. Sieb. Will, Kaufmann, Wierleben, Gollersdorfer Straße 29a; 8. Dieze, Hermann, Gollersdorfer Straße 33, zwischen dem Schutz des Gesetzes vom 25. Mai 1894, den Schutz der Briefkästen betreffend.

Salz, den 10. Februar 1920.  
Die Polizeiverwaltung.  
Schalterstunden.  
Vom 18. Februar an sind die Polizeischalterstunden an Sonn- und Feiertagen be-  
halten.

**Verkauf 1 (Kochs Schmelzofen 70), Verkauf 2 (Zentralheizung 20), Verkauf 3 (Kochherd 20) und Verkauf 4 (Kochherd 20) auf die Zeit von 8 bis 10 Uhr vormittags (bist bisher von 11 bis 12 Uhr vormittags) festgesetzt worden. Die übrigen Verkaufstermine bleiben an diesen Tagen nach wie vor geschlossen. Verkauf 1.**

**Verkauf 1 (Kochs Schmelzofen 70), Verkauf 2 (Zentralheizung 20), Verkauf 3 (Kochherd 20) und Verkauf 4 (Kochherd 20) auf die Zeit von 8 bis 10 Uhr vormittags (bist bisher von 11 bis 12 Uhr vormittags) festgesetzt worden. Die übrigen Verkaufstermine bleiben an diesen Tagen nach wie vor geschlossen. Verkauf 1.**

Die Verteilung von circa 1900 Pf. Reber Kontraktmal in der Ruppiger Straße zwischen Ludwig- und Ruppiger Straße soll im Wege der Beibehaltung der bestehenden Angebotsfrist bis Donnerstag, den 19. Februar 1920, vormittags 11 Uhr, im Magistratsbüro L Zimmer Nr. 25 des Rathauses eingereicht werden. Die Bedingungen nebst Zeichnungen ausliefern und auch die Bedingungenurkunde einreichen werden können.

Salz, den 11. Februar 1920.  
Städtisches Tiefbauamt.

**Änderungen von Grundstücksvermessungen.**  
Mit Rücksicht auf die in der nächsten Jahreszeit zu erwartenden härteren Regenfälle wird darauf aufmerksam gemacht, daß es für diejenigen Grundstücke, in denen die Ver- messungen nach dem Verfahren des Herrn Dr. Koller in Betracht kommen, erforderlich ist, bringend rechtzeitig die Entmessung mit den haupt- sächlichsten Vorarbeiten über Herstellung und Betrieb von Grundstücks-Entmessungsanlagen vom 28. März 1909 und 20. April 1913 in Ueberein- stimmung zu bringen.

Es wird daher empfohlen, den Entmessung für den Umbau der Entmessungsanlage baldmöglichst bei der Hauptzeit zur Bereinigung einzu- reichen, und sich rechtzeitig insofern zur Ausführung zu bringen, als es sich um die zur Sicherung gegen Rückfall erforderlichen Maß- nahmen handelt. Nur so können sich die in Frage kommenden Grundstücksbesitzer gegen die mit den Kellerberücksichtigungen verbundenen

Schäden (Schäden, da die Stadtgemeinde teils die Haftung für denartige Schäden ablehnt. Die Haftpflicht der getroffenen Sicherheits- maßnahmen hängt im wesentlichen von dem Entsch. des gemachten Rückfallauschlusses ab. Es wird dringend angetragen, diese Wahl er- zwingend in der Richtung des Ausschusses des städtischen Tiefbauamtes zu treffen und sie nicht von der Höhe der Anschaffungskosten abhängig zu machen. Da die Abfuhr der Rückfälle unter den jetzigen Verhältnissen mit großen Schwierigkeiten und Kosten verbunden ist, so ist es vorzuziehen, gleich den ganzen Umbau, also auch den Abwasser- auslauf, auszuführen. Ferner wird darauf hingewiesen, daß alle Veränderungen, welche an bestehenden Entmessungsanlagen vorgenommen werden sollen, für den Umbau der Arbeiten beim Bureau für Grundstücksvermessung, Marktplatz 24, 9. Z., Zimmer 43, schriftlich anzugeben sind, damit die Arbeiten im Interesse der Sanftigkeit über- wacht und diesem alle unnötigen Kosten erspart werden. Besondere Gebühren hierfür sind nicht zu zahlen. Salz, den 7. Februar 1920. Die Polizeiverwaltung.

**Bevorzugung über den Handel mit Gold und Silber.**  
7. Februar d. J. eine im Reichsgesetzblatt Seite 189 veröffentlichte Verordnung über den Han- del mit Gold, Silber und Platin erlassen, die für den Handel mit Reichsübertragungen einen Planopol für die Reichsbank gleichsam, die außerdem den Kaufhandel mit Edelmetallen und daraus hergestellten Münzen und Waren verbietet und in Bezug auf Rettungsangelegen- heiten gewisse Befreiungen einräumt.

Mit der Ermittlung des Verkaufs von Reichs- übertragungen für die Reichsbank ist vorläufig nur die Befreiung verbunden. Danach ist der

**Bekanntmachung.**

Von Ostern 1920 an werden in den städtischen Knaben-Mittelschulen folgende Lernmittel gebraucht und zwar in Klasse

A. Bücher:									
Kolde-Hörster, Relationsbuch für conso. Schulen	7	6	5	4	3	2	1		
Habel (durchgehende Unterbüchel)	7	6	5	4	3	2	1		
Seeger u. Holtschake, Deutsch. Lesebuch f. Mittelsch.									
Teil I	7	6	5	4	3	2	1		
Teil II									
Teil III									
Teil IIIb									
Job. Reyer, Deutsch. Sprachbuch f. Mittelsch.	7	6	5	4	3	2	1		
Ausg. C. Teil I									
Ausg. C. Teil II									
Ausg. C. Teil III									
Regeln für die deutsche Rechtschreibung.									
Habel, Schöpfunglein, Wiesbedener Volksbücher									
Uhlend, Lesos Ernst von Schwaben, Habel									
Abelungelieb, Pillager, Berlin, Jugendbücher 12/53									
Schiller, Wilhelm Tell, Habel									
Goethe, Helbig, Gotta									
Goethe, Hermann und Dorothea, Habel									
Goethe, Götz von Berlichingen, Habel									
Dubislav-Boet, Weich. Lehrg. d. frz. Sprache, Ausg. A, Teil I.									
Ausg. A, Teile II.									
Ausg. A, Teile III.									
Ausg. A, Teil VIII.									
Deubel, Le petit Chose, Habel, Ausgabe B									
Seher, Erdkunde für Mittelschulen, Teil I.									
II.									
III.									
Ronge-Dierde, Schulaufg., Ausgabe für Halle									
Danzl, Rechenbuch für Mittelschulen, Ausg. H. A, Teil III.	7	6	5	4	3	2	1		
IV.									
V.									
VI.									
VII.									
VIII.									
IX.									
Bed. Raumlehre für Knaben-Mittelschulen	4	3	2	1					
Rechner, Arithmetische Aufgaben, Ausgabe B	4	3	2	1					
Kolde, Naturlehre, Ausg. A, für Knaben-Mittelschulen	4	3	2	1					
Wichter, Naturgeschichte für Mittelschulen, Teil III.	4	3	2	1					
Bestimmungsstabeln zur Pflanzenkunde	4	3	2	1					
Friedrich u. Brauer, Lieberbuch für gehobene Schulen, Unter- und Mittelschule	7	6	5	4	3	2	1		
Friedrich u. Brauer, Lieberbuch für gehobene Schulen, Oberstufe	7	6	5	4	3	2	1		
Deutschlein u. Maennel, Lehr- und Lesebuch der englischen Sprache für Mittelschulen	3	2	1						
Deutschlein u. Maennel, Lehr- und Lesebuch der englischen Sprache für Mittelschulen, Ausg. B, Teil II.	3	2	1						
Collection of Tales and Sketches, I. Bändchen. Herausgegeben von Dr. C. Groth, Ausg. B, Habel									

**B. Gehe:**

Alle Schreibhefte müssen den Bestimmungen der Regierung zu Merseburg vom 2. II. 1918 und 24. VII. 1918 entsprechen.

Nr. 2 (Recht- und Schönschreiben)	7	6	5	4	3	2	1		
3 (Kaiserschritt VII)	7	6	5	4	3	2	1		
4 (Rechtschreiben, Aufsatz, Latein, Schrift, VI und V) oder	7	6	5	4	3	2	1		
5 (Deutsche Schrift, Aufsatz, Rechtschreibung)	7	6	5	4	3	2	1		
6 (Französisch, Aufsatz, Rechtschreibung)	7	6	5	4	3	2	1		
7 (Rechnen und Raumlehre)	7	6	5	4	3	2	1		
8 (Rechnen)	7	6	5	4	3	2	1		
Lesebuch Nr. 2	7	6	5	4	3	2	1		
Lesebuch Nr. 5	7	6	5	4	3	2	1		
Rechenheft	7	6	5	4	3	2	1		

**C. Zeichenmittel:**

(Nach den Bestimmungen der Regierung zu Merseburg d. 6. 2. 1918.)

Albrecht's, Kompos- oder Steinzeigentänder	7	6	5	4	3	2	1		
Linearblock	7	6	5	4	3	2	1		
Styrenbuch	8	6	5	4	3	2	1		
Rechenzettel	4	3	2	1					
Rechenzettel (45°)	4	3	2	1					
Rechenzettel	4	3	2	1					
Rechenzettel	4	3	2	1					

**Bemerkungen:** Für die Zeichenblätter ist vorgeschrieben a) graues Papier, b) weißes Zeichenpapier, c) Block u. Raumreißungen für Albrecht's, Kompos- oder Steinzeigentänder, d) die Blätter müssen sorgfältig getrocknet sein. Zeichenblätter, Rechenzettel in Kästen zu 12 Stk. Messer- faden: 12 Fäden mit 1 Lube Weich nach Vorbericht der Kgl. Kammer. Bei den meisten Bändchen sind auch einzelne Fäden zu kaufen. Ein guter Doppelzettel. Blatt Nr. 2 u. 3 zum geometrischen Zeichnen. 1 Rechenzettel, 52 mal 70 Zentimeter. 1 Rechenzettel, der Größe des Rechenzettel entspricht. 1 Rechenzettel (rechnerisch) 45 Grad, Seitenlänge 10 Zentimeter, mit 5 Zentimeter lang. 1 Rechenzettel, Rechenzettel mit einem Zehnerband in der Größe der Rechenzettel. 1 Rechenzettel mit weitem und getriebenem Papier. Zugleich weisen wir darauf hin, daß beabsichtigt wird, sobald als möglich ein anderes Rechenzettel für Religion einzuführen. Das bisher eingeführte Rechenzettel für Geschichte wird nicht mehr gebraucht. Die Handlungen werden erücht, Zugaben irgendwelcher Art nicht ausstellen.

Halle, im Februar 1920.  
Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Von Ostern 1920 an werden in den städtischen Mädchen-Mittelschulen folgende Lernmittel gebraucht und zwar in Klasse

A. Bücher:									
Kolde-Hörster, Relationsbuch für conso. Schulen	7	6	5	4	3	2	1		
Habel (durchgehende Unterbüchel)	7	6	5	4	3	2	1		
Seeger u. Holtschake, Deutsch. Lesebuch f. Mittelsch.									
Teil I	7	6	5	4	3	2	1		
Teil II									
Teil III									
Teil III B.									
Job. Reyer, Deutsch. Sprachbuch f. Mittelsch.	7	6	5	4	3	2	1		
Ausg. C. Teil I.									
Ausg. C. Teil II.									
Ausg. C. Teil III.									
Regeln für die deutsche Rechtschreibung.									
Habel, Schöpfunglein, Wiesbedener Volksbücher									
Uhlend, Lesos Ernst von Schwaben, Habel									
Abelungelieb, Pillager, Berlin, Jugendbücher 12/53									
Schiller, Wilhelm Tell, Habel									
Goethe, Helbig, Gotta									
Goethe, Hermann und Dorothea, Habel									
Goethe, Götz von Berlichingen, Habel									
Dubislav-Boet, Weich. Lehrg. d. frz. Sprache, Ausg. A, Teil I.									
Ausg. A, Teile II.									
Ausg. A, Teile III.									
Ausg. H. Halle, Teil III.									
Ausg. A, Teil VIII.									
Deubel, Le petit Chose, Habel, Ausgabe B									
Seher, Erdkunde für Mittelschulen, Teil I.									
II.									
III.									
Ronge-Dierde, Schulaufg., Ausgabe für Halle									
Danzl, Rechenbuch für Mittelschulen, Ausg. H. A, Teil III.	7	6	5	4	3	2	1		
IV.									
V.									
VI.									
VII.									
VIII.									
IX.									
Kolde, Naturlehre, Ausg. B, für Mädchen-Mittelschulen	4	3	2	1					
Wichter, Naturgeschichte für Mittelschulen, Teil III.	4	3	2	1					
Bestimmungsstabeln zur Pflanzenkunde	4	3	2	1					
Friedrich u. Brauer, Lieberbuch für gehobene Schulen, Unter- und Mittelschule	7	6	5	4	3	2	1		
Friedrich u. Brauer, Lieberbuch für gehobene Schulen, Oberstufe	7	6	5	4	3	2	1		
Deutschlein u. Maennel, Lehr- und Lesebuch der englischen Sprache für Mittelschulen, Teil I.	3	2	1						
Deutschlein u. Maennel, Lehr- und Lesebuch der englischen Sprache für Mittelschulen, Ausg. B, Teil II.	3	2	1						
Collection of Tales and Sketches, I. Bändchen. Herausgegeben von Dr. C. Groth, Ausg. B, Habel									

**B. Gehe:**

Alle Schreibhefte müssen den Bestimmungen der Regierung zu Merseburg vom 2. II. 1918 und 24. VII. 1918 entsprechen.

Nr. 2 (Recht- und Schönschreiben)	7	6	5	4	3	2	1		
3 (Kaiserschritt VII)	7	6	5	4	3	2	1		
4 (Rechtschreiben, Aufsatz, Latein, Schrift, VI und V) oder	7	6	5	4	3	2	1		
5 (Deutsche Schrift, Aufsatz, Rechtschreibung)	7	6	5	4	3	2	1		
6 (Französisch, Aufsatz, Rechtschreibung)	7	6	5	4	3	2	1		
7 (Rechnen und Raumlehre)	7	6	5	4	3	2	1		
8 (Rechnen)	7	6	5	4	3	2	1		
Lesebuch Nr. 2	7	6	5	4	3	2	1		
Lesebuch Nr. 5	7	6	5	4	3	2			

**Verkauf von Fleischüberhängen zu einem ihren Nennwert übersteigenden Preis an andere Stellen als an die Reichsbank oder die Reichsfinanzverwaltung.** In gleicher Weise unterliegt der Verkauf, wer in der Weisheit, diese Vorschriften zu umgehen, die Wägen unarretiert oder verändertes oder unarretiert oder verändertes.

An Zusammenhang hiermit hat die Reichsbank den Verkaufspreis für Fleischüberhängen auf das Nennwert ihres Nennwertes erhöht, in dem die Reichsbankausfuhr und alle Reichsbank- und Reichsfinanzverwaltung begabten für:

Einmarkfleisch	8,-
Einmarkfleisch	16,-
Einmarkfleisch	24,-
Einmarkfleisch	40,-
Einmarkfleisch oder Rindfleisch	4,-
Einmarkfleisch	1,60

Für einen Zentner werden auf Grund seines abgemessenen Wägens wird ein entsprechender Abzug gemacht.

**material besitzen, werden hiermit aufgefordert,** im der Zeit vom 12. bis 14. Februar 1920, und zwar am:

12. Februar 1920 die Straßen mit den Anfangsbuchstaben A-G,  
13. Februar 1920 die Straßen mit den Anfangsbuchstaben H-Q,  
14. Februar 1920 die Straßen mit den Anfangsbuchstaben R-Z.

Im Hause Stralup 3, eine Treppe rechts, in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr unter Vorlegung ihres Bescheinigung über den Bestand an Vieh, die Zahl der noch vorhandenen Kühe, sowie die Zahl der besitzenden Rinder anzugeben. In allen Fällen erfolgt Nachprüfung. Gewerbetreibende Betriebe (Wägen usw.) haben ihren Bestand ebenfalls anzugeben. Die Nachprüfung der Bescheinigungen erfolgt später nach dem Ergebnis der Nachprüfungen und wird noch bekanntgegeben.

Witterfeld, den 9. Februar 1920.  
Der Magistrat. Wauß.

**Leihen bei deren für ganz Stundenlange entzogen** sind, abgeben. Auf die Klauen Klauen werden drei Liter, auf die weichen Klauen ein Liter Petroleum verkauft. Außerdem werden über fertige Petroleumlampen, gegen Petroleum bis zum 13. Februar 1920 im Petroleumamt I entnommen werden können. 1/2 Liter Petroleum. Dieses Petroleum kann bei jeder Petroleumverteilung abgeholt werden. Jedoch überbringt mit dem Petroleumamt I bis zum 13. Februar 1920 im Petroleumamt I entnommen werden können. 1/2 Liter Petroleum. Dieses Petroleum kann bei jeder Petroleumverteilung abgeholt werden. Jedoch überbringt mit dem Petroleumamt I bis zum 13. Februar 1920 im Petroleumamt I entnommen werden können.

Witterfeld, den 11. Februar 1920.  
Der Magistrat.  
4545

**VOLKSPARK**  
Burgstrasse 27.  
Morgen, Freitag, den 13. Februar:  
**Groß öffentlicher Ball.**  
Die Geschäftsleitung.

**Sportklub 1911.**  
Sonabend, den 14. Februar, nachmitt. 5 Uhr, im Varieties:  
**Großer Mastenball mit Preisverteilung.**  
100 Masken - Einlass 6 Uhr.  
Hierzu ladet ergeben ein Der Vorstand.

**Fleischverkauf.**  
Die Verkaufsrechnung an Fleisch wird in dieser Woche auf 150 Gramm je Kopf (Kinder unter 6 Jahren die Hälfte) festgelegt. Es wird nacheinanderweise ausgegeben. Der Verkauf erfolgt am Sonnabend, den 14. d. M. durch die Fleischer, bei denen die Fleischstücke zum Verkauf liegen. Gegen Abrechnung der restlichen Fleischstücke für die Woche vom 9. bis 15. Februar 1920. Die Wägen sind in üblicher Weise bis zum 17. d. M. an das Stadternährungsamt abzuliefern. Der Kleinhandelsverkaufspreis beträgt für 150 Gramm 2 M.

**Steuerzahlung.**  
Die Steuerzahlung für das laufende Vierteljahr wird bis zum 16. d. M. erledigt sein. Für alle noch beim Land einbehaltenen Steuerbeiträge ist Mahnbuchung zu entnehmen. Vom 17. bis einschließlich 19. d. M. bleibt die Kasse für die Zahlungserfordernisse zu. Die im Postfach und Heberungsbescheide zu begleichen. Steuerbeiträge sind in zu überweisen, das Konto am 16. d. M. bei der Kasse eingeben.

Witterfeld, den 9. Februar 1920.  
Die städt. Steuerkasse.

**Poesie-Albums**  
Geschichten  
Stammbuch-Blumen  
Albin Hentze,  
24 Schmeerstr. 24.

**Washbretter**  
mit starker Zinkelagel  
8<sup>50</sup> 9<sup>50</sup> 12<sup>50</sup>

**Loebel**  
Steinweg 35  
Carlstraße 9, Reitzstr.  
Amandorf, Bahnhofstr.

**Schuhmacherei**  
zu verkaufen, 8292  
Offerten unter G. 8, 650  
an die Exped. d. Bl.  
Eleg. l. neue D. -Hast.  
verl. d. Volkmannstr. 28, II.  
Fall neues Kleid für  
Kostümabgab zu verkaufen,  
8279 Bienenstraße 3.

**Gewandte Lohs**  
über 10 Jahre zum Fenster-  
einigen in dauernde Arbeit  
gegen Tariffilosozie  
gesehnt.  
Veraltete Glasermeister,  
Harz 28 pt.

**Das ganze Volk**  
läuft zu mir mit seinen künstlichen Zähnen, sowie alten, auch zerbrochenen Gebissen und Brennflüssen, denn ich zahle anerkannt die höchsten Preise.  
**Kein Zahn** mit großen, echten Stützen **unter 10 Mark.**  
Stift- und Plattenzähne bis 80 M.  
Brennflüsse, auch zerbrochene, bis 180 M.  
Der Einkauf findet statt nur Freitag, den 13. Februar, in Halle, von 10-1 und 2-4 Uhr, im Hotel Deutscher Hof, Grandestraße 8, Zimmer ist angeschrieben. \*5438

**Der Verkauf von Rubeln beginnt am Freitag,** den 13. Februar 1920. Für jede Person eines Haushaltes wird 1/4 Pfund abgegeben. Der Verkaufspreis beträgt 18 M. für das Pfund. Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkäufern die Rubeln einzulösen, bei welchen sie für den Bezug von Kolonialwaren in die Kundentisten eingetragen sind. Der Verkauf erfolgt unter Abrechnung der Marke 473 des Warenbezugscheins 22. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Waren zu Sanderten geliefert, im Stadternährungsamt, Marktplatz 2, i. Obergeschoss (Saal links), binnen 8 Tagen unter Angabe ihres Restbestandes einzureichen. Anwerdungen unterliegen der Beifügung nach § 17 der Verordnung vom 23. Sept. und 4. Nov. 1918.

**Ausgabe von Brot, Fleisch, Fett, Kartoffel- und gelben Krebseisensmittelfarben.**  
Die weitere Ausgabe der vorbestimmten Marken erfolgt am Donnerstag, den 12. d. M., die Bezüge 1-5 Freitag, den 13. d. M., für die Bezüge 6-10 von 8-11 Uhr im Vörlingischen Konzerthaus, Kaiserstraße 67, gegen Vorlegung des Brotbescheides. Die jetzt im Umlauf befindlichen Bezüge und Kartoffelfarben verlieren am 12. d. M. ihre Gültigkeit und dürfen von da an nicht mehr einzeln für den Verkauf verwendet werden. Die Bezüge verlieren am 14. d. M. ihre Gültigkeit.

Witterfeld, den 9. Februar 1920.  
Der Magistrat. Schwab.

**Witterfeld, den 9. Februar 1920.**  
Der Magistrat. Schwab.

**Wohlensbezugscheine.**  
Für den Monat Februar 1920 können Wohlensscheine über größere Mengen Brotfettes nicht mehr ausgeben werden, da über die Stadt zugewiesene Menge Wohlensscheine ausgegeben sind. Diejenigen Wohnungsinhaber, die für den Monat März 1920 nicht ausreichend Wohlensscheine

**Wohlensbezugscheine.**  
Für den Monat Februar 1920 können Wohlensscheine über größere Mengen Brotfettes nicht mehr ausgeben werden, da über die Stadt zugewiesene Menge Wohlensscheine ausgegeben sind. Diejenigen Wohnungsinhaber, die für den Monat März 1920 nicht ausreichend Wohlensscheine

**Wohlensbezugscheine.**  
Für den Monat Februar 1920 können Wohlensscheine über größere Mengen Brotfettes nicht mehr ausgeben werden, da über die Stadt zugewiesene Menge Wohlensscheine ausgegeben sind. Diejenigen Wohnungsinhaber, die für den Monat März 1920 nicht ausreichend Wohlensscheine

**Germania-Lichtspiele**  
Triftstrasse 22.  
**Neu-Eröffnung**  
Freitag, den 13. Februar,  
4 Uhr nachmittags. 8295

**Spinnrocken**  
Vorabend, Gassen und Wägen \*4557  
beteiligt man schnell, sicher und schmerzlos mit  
**Kukirok.** In vielen tausend Fällen glänzend bewährt. Kukirok ist in Spinnrocken und Progenen zum Preis von 2 M. 1,20 erhältlich. Sollten Sie sich nichts anderes aufleben, es gibt nichts Besseres.  
Alle Parteischriften empf. d. Volksbuchhandlung.

**Quecksilber**  
Kaufe jedes Quantum, zahle die höchsten Preise.  
Postkarte genügt. Otto Niemig, Bitterfeld.  
**Ansichtskarten**  
empfiehlt Volksbuchhandlung, Harz 42/44.

**Germania-Lichtspiele**  
Triftstrasse 22.  
**Neu-Eröffnung**  
Freitag, den 13. Februar,  
4 Uhr nachmittags. 8295

**Walhalla-Operett-Theater.**  
Anfang 1/8 Uhr:  
Ein armer Musikant.  
Sonntag 1/4 Uhr:  
Bagnat in d. Kaiserhaus  
Kinderkomödie 1.8 Bild.  
Kasse 10-1/2 u. 4-5/12

**Stadttheater.**  
Freitag, den 13. Februar,  
um 7 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr:  
**Wilhelm Tell.**  
Sonnabend: 8284  
Tristan und Isolde.

**Thalia-Theater.**  
Gastspiel des Stadttheater - Varieties.  
Sonntag, den 15. Februar,  
abends 7 Uhr: 8288  
**Der Strom.**  
Echt Nordhäuser Kautabak,  
Engl. Zigaretten,  
Deutsche Zigaretten 12 1/2 u. 20,  
**reinen Tabak**  
empfehle 8281  
G. Stoermer, Liebenauer  
strasse 18

**H- und D-Masken**  
billig zu verleihe. \*4551  
Alter Markt 17 III.

**Orpheum, Prinzess, Germania,**  
Steinweg 12. Schmeerstrasse 5. Triftstrasse 22.

**Ab Freitag, den 13. Februar:**

**... die da sterben, wenn sie lieben!**  
Drama in 4 Akten,  
mit  
**Wanda Treumann.**  
**Loties Brautfahrt.**  
Lustspiel in 3 Akten.

**Wenn Freunde zu Rivalen werden.**  
Ein Filmspiel in 5 Akten.  
**Hoppia! Vater sieht's ja nicht.**  
Ein reizendes Lustspiel in 3 Akten.

**Vom Stamme der Asra**  
oder:  
Wenn Herzen scheitern, die sich einst geliebt  
Sensationsdrama in 5 Akten.  
**Die Prinzessin von Montecuculi**  
mit Wanda Treumann.  
3 Akte köstlichen Humors.

**Mittwochs, Donnerstags, Sonnabends u. Sonntags, von 3-5 Uhr: Jugendvorstellung.**

**Apollo-Theater**  
Täglich abends 7 Uhr,  
mit großem Erfolg:  
**Eine Ballnacht.**  
Operette v. Oak. Strauß!  
Volle Häuser!  
Rechtzeitig  
Billets besorgen!  
Vorverkauf 9-11 u. 5-6.

Die berühmten und beliebten  
Schwarzwalddüben  
Garantiert für jeden und aktiven Mann.  
Hauptstadt, Bitterfeld,  
Engelstr. 9, III.

**Parteischriften** Volksbuchhandlung  
Halle a. d. S., Harz 42-44.

**Germania-Lichtspiele**  
Triftstrasse 22.  
**Neu-Eröffnung**  
Freitag, den 13. Februar,  
4 Uhr nachmittags. 8295

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für unser neu zu errichtendes Zentrallager einen tüchtigen Genossenschaftler als  
**Zentral-Lagerhalter.**  
Schriftliche Bewerbungen mit Gehaltsforderungen sind bis 20. Februar 1920 bei uns einzureichen. \*4582  
Konium- und Spargenossenschaft für den Industrie-Bezirk Bitterfeld  
e. o. m. b. H. G. Holzweißig, e. o. m. b. H.  
Der Vorstand.

Für das Kieler Parteiorgan der U.S.P.D. wird spätestens zum 1. April 1920 ein  
**politischer Redakteur**  
gesucht. Reflektiert wird auf eine tüchtige Kraft.  
Offerten mit Gehaltsansprüchen und der bisherigen Tätigkeit in 3-4 Zeilen beschriftet, mit Briefmarken zum 10. März 1920 an den Vorsitzenden der Propagandakommission Ad. Rolfs, Kiel, Keldestr. 14, III, zu richten. \*4546

**Hoh. Nebenerwerb**  
100-700 Mtl. monatl. be-  
quem im Hause. Günstig.  
Zinsen. Dopp. gratis bei  
W. Hopper, Chemnitz, Grue-  
delotte Str. 24. \*4547

**Schulbücher** aller  
empfehle die  
Volks-Buchhandlung,  
Harz 42/44.

**Germania-Lichtspiele**  
Triftstrasse 22.  
**Neu-Eröffnung**  
Freitag, den 13. Februar,  
4 Uhr nachmittags. 8295

